

Datenschutzhinweise für die „Meine DKV“-App als Vertreter für den Inhaber einer elektronischen Patientenakte (ePA) ohne eigene ePA

In den vorliegenden Datenschutzhinweisen verwenden wir, die Deutsche Krankenversicherung AG (DKV), bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Das generische Maskulinum hat sich in der deutschen Sprache etabliert und gilt als geschlechtsneutrale Ansprache. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Wir möchten hiermit ausschließlich die Lesbarkeit der Nutzungsbedingungen erhöhen.

Die Datenschutzhinweise richten sich an die Person des Vertreters ohne eine eigene elektronische Patientenakte (ePA), die einen Inhaber in dessen ePA vertritt. Die ePA ist eine Anwendung der Telematikinfrastruktur (TI). Die Telematikinfrastruktur vernetzt alle Akteure im Gesundheitswesen und gewährleistet den sicheren Austausch von Informationen. Da Sie selbst über keine eigenen ePA verfügen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit über die „Meine DKV“-App auf die ePA des Vertretenen zuzugreifen. In der ePA können unter anderem wichtige Dokumente und Gesundheitsdaten zentral gespeichert werden (Online-Speicherung).

I. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Hinweise und Informationen zur Datenverarbeitung von personenbezogenen Daten beziehen sich ausschließlich auf den Service „Akte als Vertretung“ der „Meine DKV“-App und die dort angebotenen Services der DKV, welche weiter unten im Detail beschrieben werden. Betroffene Person und Adressat dieser Hinweise ist ausschließlich der Vertreter ohne eine eigene ePA. Diese Erklärung gilt also nicht für den Inhaber einer ePA. Die Datenschutzhinweise für den Inhaber einer ePA finden Sie [hier](#):

Insofern die App Verknüpfungen zu Webseiten Dritter (externe Links) enthalten sollte, unterliegen diese der Haftung der jeweiligen Betreiber. Sollten Sie bemerken, dass Links auf den Websites auf Internetseiten verweisen, deren Inhalte gegen geltendes Recht verstoßen, benachrichtigen Sie uns bitte über die E-Mail-Adresse app-support@dkv.com. Wir werden diese Links dann umgehend aus unserer App entfernen. Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

II. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Aachener Straße 300
50933 Köln

Tel: 0800 3746-444

datenschutz@dkv.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder über unser [Kontaktformular](#).

III. Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der „Meine DKV“-App

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Nutzung der „Meine DKV“-App kommt es zu einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Der datenschutzrechtliche Begriff „personenbezogene Daten“ bezeichnet dabei alle Informationen, die sich auf einen bestimmten oder bestimmbaren Menschen beziehen. Zum Beispiel auch die IP-Adresse kann so ein personenbezogenes Datum sein. Eine IP-Adresse wird jedem mit dem Internet verbundenen Gerät durch den Internetprovider zugewiesen, damit

es Daten senden und empfangen kann. Bei der Nutzung der App erfassen wir Informationen, die Sie selbst bereitstellen. Außerdem werden während der Nutzung der App automatisch bestimmte Informationen über Ihre Nutzung der App durch uns erfasst (Details siehe weiter unten unter IV. 1.). Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachten wir die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die Einhaltung der „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren.

In der „Meine DKV“-App werden Services für Kunden der DKV angeboten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich zur Durchführung der in der App angebotenen Services für DKV-Kunden und damit für vertragliche Zwecke. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Ihre Gesundheitsdaten, verarbeitet werden, stützen wir uns auf die erteilte ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) i. V. m. Art. 7 i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Insofern es sich nicht um die Vertragsdurchführung im engeren Sinne handelt und keine besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder es gesetzlich vorgeschrieben ist, kann die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO erfolgen. In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein, die Sie grundsätzlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App widerrufen können. In bestimmten Ausnahmefällen kann es sich um eine einmalige Einwilligung handeln, die nicht fortdauernd wirkt. Ein Widerruf mit Wirkung für die Zukunft ist in diesen Fällen insofern nicht möglich. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bliebe unberührt. Wir informieren Sie an den entsprechenden Stellen hierüber. Die Nutzung der einwilligungsbasierten Anwendungen und Services und auch die Einwilligungen hierfür sind für Sie freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung die jeweiligen einwilligungsbasierten Services nicht anbieten und erbringen können.

Die in der „Meine DKV“-App verarbeiteten Daten werden auch verwendet, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Dies kann u. a. erforderlich sein:

- zu Betriebs- und Wartungszwecken, Gewährleistung der Systemsicherheit
- zu rechtlichen Zwecken in gerichtlichen Verfahren oder bei Reklamationen

Im Falle einer rechtlichen Verpflichtung, z. B. zur Herausgabe an Behörden, wird die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO gestützt.

Detaillierte Angaben finden Sie weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen. Die Angaben bei den einzelnen Services sind vorrangig.

Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden die von Ihnen oder von Dritten (z. B. Ärzten) für die Inanspruchnahme der Services selbst zur Verfügung gestellten oder durch die Funktion der „Meine DKV“-App erhobenen Daten verarbeitet. Werden bestimmte Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann die „Meine DKV“-App ihre Funktionen nicht oder nicht vollständig erfüllen.

Detaillierte Angaben finden Sie weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen.

An welche Empfänger werden die in der App verarbeiteten Daten weitergegeben?

Die Verantwortliche DKV kann, soweit erforderlich und zulässig, die in der App verarbeiteten personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte weitergeben. Bei der „Meine DKV“-App werden technische Services insbesondere durch unseren Dienstleister die IBM Deutschland GmbH, IBM-Allee 1, 71139 Ehningen (nachfolgende IBM), erbracht. Die IBM ist unser Auftragsverarbeiter. Weitere Informationen zu den Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie auf der [Dienstleisterliste](#) der DKV.

Detaillierte Angaben finden Sie ggf. weiter unten bei den entsprechenden einzelnen Datenverarbeitungen.

Dauer der Datenspeicherung

Die DKV speichert personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Umsetzung der in der „Meine DKV“-App zur Verfügung stehenden Services und hiergenannten Zwecke erforderlich ist und wie es die vom Gesetzgeber vorgegebenen Speicherfristen vorsehen. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf der gesetzlichen Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gesperrt oder gelöscht, sofern keine längere Speicherung im konkreten Fall zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung unserer Rechtsansprüche erforderlich ist. Die Speicherfristen betragen danach in der Regel bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt

werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren)

Ort der Datenspeicherung

Die Datenspeicherung findet nicht auf dem Endgerät selbst, sondern die ePA ist der zentrale Speicherort für Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden auf Servern im Rechenzentrum unseres Dienstleisters, der IBM Deutschland, gespeichert.

Die Daten werden innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

IV. Datenverarbeitung „Meine DKV“-App im Einzelnen

1. Bereitstellung und Nutzung der App

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der „Meine DKV“-App.

Bei Aufruf und Nutzung unserer App erheben wir die personenbezogenen Daten, die Ihr Endgerät automatisch an unseren Server übermittelt. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Wenn Sie unsere App nutzen, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere App anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten, z. B. durch Identifizierung und Behebung von Fehlerursachen:

- Datum, Zeitpunkt, Anforderung/Vorgang, Fehlermeldung
- IP-Adresse
- Geräte-ID
- Name und Betriebssystem
- App-Version
- Sprache
- Ggf. Zuordnungs- und Referenznummer (kein Rückschluss auf Nutzer für DKV möglich)

Für die genannte Datenverarbeitung dient für das etwaige Auslesen gespeicherter Informationen auf Ihrem Endgerät § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG als Rechtsgrundlage. Die nachfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Bereitstellung der App erforderlich und dient damit der Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens.

Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung zu dem Zweck,

- die Verbindung zu unserer App zügig aufzubauen,
- eine nutzerfreundliche Anwendung der App zu ermöglichen,
- die Sicherheit und Stabilität der Systeme zu erkennen und zu gewährleisten und
- die Administration der App zu erleichtern und zu verbessern.

Die Verarbeitung erfolgt ausdrücklich nicht zu dem Zweck, Erkenntnisse über die Person des Benutzers der App zu gewinnen.

Bezüglich etwaiger Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2. Registrierung: Identifizierung und Authentifizierung zur Nutzung der „Meine DKV“-App für eine Vertretung

Vor der ersten Nutzung der „Meine DKV“-App für die Vertretung ist eine Registrierung erforderlich. Es gibt bei der Registrierung drei Stufen. Je höher die Stufe der Registrierung, desto stärker sind Sie identifiziert (wer sind sie?) und authentifiziert (sind sie die Person, für die Sie sich identifiziert haben?).

Für den Zugang zur TI und den TI-Anwendungen, wie die Vertretung eines Inhabers einer ePA, ist eine gesonderte Registrierung und entsprechende starke Identifizierung sowie Authentifizierung nach Stufe 3 von 3, wobei 3 die höchste Registrierungsstufe ist, erforderlich. Diese richtet sich nach den Anforderungen der Nationalen Agentur für Digitale Medizin („gematik“). Die gematik trägt die Gesamtverantwortung für die TI (vgl. § 306 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)). Sie definiert und setzt verbindliche Standards für Dienste, Komponenten und Anwendungen in der TI durch. Des Weiteren benötigen Sie bei der DKV einen Versicherungsschutz im Rahmen einer privaten Krankheitskostenvollversicherung und Ihre Krankenversicherungsnummer (KVN). Die Datenschutzhinweise hierzu finden Sie [hier](#) unter IV. 2.

2.1 Stammdatenübertragung zur Registrierung

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben und Sie insofern die entsprechenden Services, wie die Vertretung eines Inhabers einer ePA, nutzen möchten.

Wenn Sie einen Inhaber im Bereich ePA vertreten möchten, ist es erforderlich, dass die DKV Ihren Status des Aktenkontos der ePA überprüft, um festzustellen, ob Sie eine eigene ePA haben oder nicht. Wenn Sie keine eigene ePA haben, können Sie trotzdem den Service „Akte als Vertretung“ nutzen. In diesem Fall werden Ihnen z. B. hierfür spezielle

Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise (dieses Dokument) angezeigt. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Folgende personenbezogene Daten werden hierfür aus dem sektoralen IDP geladen und verarbeitet:

- Krankenversichertennummer (KVNR)
- E-Mail-Adresse
- Technische Referenznummer/Partnernummer

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vgl. §§ 362 Abs. 1, 342, 344 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall die Erbringung der oben beschriebenen Services in der Regel nicht möglich sein wird.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.2 Nutzung von Biometrie zur schnelleren Anmeldung

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben und Sie insofern die entsprechenden Services, wie die Vertretung eines Inhabers einer ePA, nutzen möchten.

Sie haben die Möglichkeit, für die Nutzung der Services der Telematikinfrastruktur, wie z. B. der Vertretung eines Inhabers einer ePA auch Biometrie (z. B. Fingerabdruck oder Gesichtserkennung) zu verwenden und sich somit nach einem erstmaligen Durchlaufen des Identifizierungs- und Authentifizierungsprozesses einfach und schneller erneut für diese Services anzumelden. Ferner haben Sie die Möglichkeit, die Gerätebindung, also die Laufzeit der DKV-ID, von sechs auf zwölf Monate zu verlängern. Erst nach Ablauf dieser Frist ist eine erneute vollständige Authentifizierung erforderlich. Die Bereitstellung der beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Biometrische Merkmale und die Verlängerung der Gerätebindung erfüllen nicht den gleichen Sicherheitsstandard, insbesondere besteht ein erhöhtes Risiko eines unberechtigten Zugriffs, sodass grundsätzlich ein höheres Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person besteht. Das Sicherheits- und Vertrauensniveau wird daher im Verhältnis zu den sonstigen Anmeldeverfahren der Nationalen Agentur für Digitale Medizin („gematik“), die die Gesamtverantwortung für die Telematikinfrastruktur trägt, herabgesetzt.

Die Nutzung von Biometrie und der Verlängerung der Gerätebindung ist freiwillig. Sie können weiterhin jederzeit folgende sichere Anmeldeverfahren nutzen:

- Ihre DKV-ID PIN,
- oder Personalausweis mit Online-Funktion (eID).

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vergleiche § 291 Abs. 8 Satz 5 bis 9 SGB V i.V.m. § 362 Abs. 1 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. In diesem Fall entspräche das Vertrauensniveau wieder den oben genannten Vorgaben der gematik.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

2.3 Verwendung von „Single Sign-On“ für Fachdienste der TI

Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie die Registrierung nach Stufe 3 abgeschlossen haben und Sie insofern die entsprechenden Services, wie die Vertretung eines Inhabers einer ePA, nutzen möchten.

Sie haben die Möglichkeit, den „Single Sign-On“ (SSO – einmalige Anmeldung ohne erneute Authentifizierung) für die unterschiedlichen Gesundheitsservices der einzelnen Fachdienste zu nutzen. Hierdurch ist ein einfacher Wechsel zwischen Ihren Gesundheitsanwendungen möglich. Ein Fachdienst ist ein Dienst innerhalb der Telematikinfrastruktur (TI), wie z. B. die elektronische Patientenakte. Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie, dass es sicherer ist, die Anwendungen einzeln zu autorisieren und damit ein insofern verringertes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person einhergeht.

Die konkret verarbeiteten personenbezogenen Daten sind dynamisch an die jeweilige Verarbeitungssituation angepasst und werden daher dynamisch in der zugehörigen Einwilligung angezeigt und können insofern an dieser Stelle

nicht statisch dargestellt werden. Bitte beachten Sie die entsprechende Auflistung der im Einzelfall verarbeiteten personenbezogenen Daten in Ihrer Einwilligung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre erteilte Einwilligung nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vergleiche § 291 Abs. 8 Satz 5 bis 9 SGB V i.V.m. § 362 Abs. 1 SGB V). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Verwendung von Single Sign-On“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können.

Bezüglich Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

3. Einzelne Anwendungen und Services in der „Meine DKV“-App

Sie können in der „Meine DKV“-App die folgenden Services nutzen.

Akte als Vertretung

Sie können als DKV-Kunde den Inhaber einer ePA vertreten und auf dessen ePA zugreifen. Was die ePA ist, welche Funktionen sie hat und wer Zugriff auf die elektronische Patientenakte hat, können Sie den **„Informationen zur elektronischen Patientenakte (ePA)“** entnehmen. Bitte lesen Sie sich diese ausführlichen Informationen gut durch. Diese finden Sie [hier](#).

Voraussetzung ist, dass der Inhaber einer ePA in eine Vertretung eingewilligt und einen konkreten Vertreter benannt hat. Dies ist unabhängig von dem Vorhandensein einer eigenen ePA des Vertreters. Die Vertretung bezieht sich ausschließlich auf die ePA.

Nach Einrichtung der Vertretung hat der Vertreter u.a. folgende Rechte in der ePA des Inhabers:

- ePA-Dokumente verwalten (suchen, anzeigen, löschen)
- ePA-Berechtigungen verwalten (auflisten, vergeben)
- Protokolldaten einsehen
- Benachrichtigungen verwalten
- Elektronische Medikationsliste einsehen (nur Leserechte)
- Zugang zum Gesundheitswissen
- eigene Vertretungsrechte zurückgeben

Insbesondere folgende Funktionen kann der Vertreter nicht durchführen:

- ePA-Vertrag kündigen
- Aktenwechsel durchzuführen
- Akte löschen
- neue Vertretung einrichten

Die Bereitstellung des beschriebenen Services ist Zweck der Datenverarbeitung.

Folgende personenbezogene Daten des Vertreters werden bei dem Vertretenen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Krankenversicherungsnummer (KVNUR)
- E-Mail-Adresse

Weitere folgende personenbezogene Daten werden direkt vom Vertreter erhoben und verarbeitet:

- Stammdaten
- DKV-ID PIN oder Biometrie Daten Vertreter

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Vertreters, die der Inhaber einer ePA bereitstellt, bildet die Einwilligung des Inhabers nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vgl. §§ 362 Abs. 1, 342, 344 SGB V). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Stammdaten des Vertreters, die der Vertreter selbst bereitstellt, ist die erteilte Einwilligung des Vertreters nach Art. 6. Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO (vgl. §§ 362 Abs. 1, 342, 344 SGB V) (siehe 2.1). In diesem Fall holen wir in der App vor der betreffenden Datenverarbeitung eine entsprechende informierte Einwilligung ein. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Die Abgabe der Erklärung ist freiwillig. Ihnen entsteht kein Nachteil, sofern Sie keine Einwilligung abgeben. Beachten Sie aber bitte, dass wir ohne Ihre Einwilligung den Service nicht anbieten können. Die Vertretung kann jederzeit durch den Inhaber einer ePA und durch den Vertreter in der App gelöscht werden.

Bezüglich etwaiger weiterer Empfänger, Dauer der Datenspeicherung und Ort der Datenverarbeitung wird auf die jeweiligen Ausführungen unter III. verwiesen.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht, uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte geltend zu machen. Dabei haben Sie insbesondere die folgenden Rechte:

- Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und gegebenenfalls in welchen Umfang wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die weitere Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung; aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken zu lassen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
Wir stellen Ihnen die von Ihnen bereitgestellten Daten auf Wunsch in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung.
- Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft selbst innerhalb der App im Profil unter „Einwilligungen und Rechtliches“ widerrufen und verwalten. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie haben die Möglichkeit, sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für Ihr Beschwerderecht nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 –4, 40213 Düsseldorf

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO das Recht, gegen jede Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über Sie zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen der bis zum Widerspruch erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerspruch unberührt.

VI. Keine automatisierten Entscheidungsfindungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet in der „Meine DKV“-App nicht statt.

VII. Änderungen

Die DKV behält sich vor, jederzeit Änderungen für die Zukunft vorzunehmen. In diesem Fall werden diese Datenschutzinformationen aktualisiert. Das kann zum Beispiel erforderlich werden, wenn in der „Meine DKV“-App neue Services hinzugefügt werden. Ihnen wird daher nahegelegt, diese Seite regelmäßig aufzurufen und dabei das am Seitenende angegebene Datum der letzten Änderung zu prüfen.

(Stand 04. November 2025)